

Weidetagebuch, Bestandsregister und csv- Datei

Kennzeichnungs- und Dokumentationspflichten in der Schaf- und Ziegenhaltung



Nachweispflichten erfüllen

Digital oder in Papierform?

- Warum Herden digitalisieren?
- Wie digitalisieren?
- Welche Kennzeichnungs- und Dokumentationspflichten umsetzen?
 - Elektronische Kennzeichnung
 - Nachweise für Förderungen:
 - Mutterschaftprämie: csv-Datei mit Tiernummern + Bestandsregister
 - Exkurs: HIT-Datenbank
 - SchaNa-Herdenschutz: Beweidungsnachweis
 - Arzneimittelgesetz: Bestandsbuch + Standard-Erklärung

Warum Herden digitalisieren?

Um Mutterschaftprämie zu beantragen?!

- automatische Sortierung
- automatische Auswertfunktionen
 - mehr Tierwohl???
- Langfristige Speicherung der Einzeltierdaten und
- Überall abrufbar → Handy hat man fast immer dabei!!!
- Minimierung der menschlichen Fehlerquote
 - weniger Doppelbeantragungen



Wie digitalisieren?

Ø Spalten als Tabelle formatieren



	A	B	C	D	E	F	G
	EID	VID	Date	Time	G-TYP	RAHMEN	EXTERIEUR
1							
2	276 010311682011		29.06.2022	10:28:54			
3	276 010311731670		29.06.2022	10:30:20			
4	276 010311731808		29.06.2022	10:31:12			
5	276 010311731683		29.06.2022	10:32:01			
6	276 010311525489		29.06.2022	10:32:20			
7	276 010311525237		29.06.2022	10:32:45			
8	276 010311413562		29.06.2022	10:33:15			
9	276 010311525467		29.06.2022	10:34:29			
10	276 010311771766		29.06.2022	10:37:38			
11	276 010311525433		29.06.2022	10:37:14			
12	276 010311731858		29.06.2022	10:37:36			
13	276 010311731789		29.06.2022	10:37:56			
14	276 010311413631		29.06.2022	10:37:51			
15	276 010311525451		29.06.2022	10:38:00			
16	276 010311682011		29.06.2022	10:38:02			
17	276 010311731715		29.06.2022	10:38:05			
18	276 010311525433		29.06.2022	10:38:57			
19	276 010311731715		29.06.2022	10:38:57			
20	276 010311731715		29.06.2022	10:38:57			
21	276 010311731715		29.06.2022	10:38:57			
22	276 010311731715		29.06.2022	10:38:57			
23	276 010311731715		29.06.2022	10:38:57			
24	276 010311731715		29.06.2022	10:38:57			
25	276 010311731715		29.06.2022	10:38:57			
26	276 010311731715		29.06.2022	10:38:57			
27	276 010311731715		29.06.2022	10:38:57			
28	276 010311731715		29.06.2022	10:38:57			



Elektronische Kennzeichnung

Kombiniert mit visueller Kennzeichnung



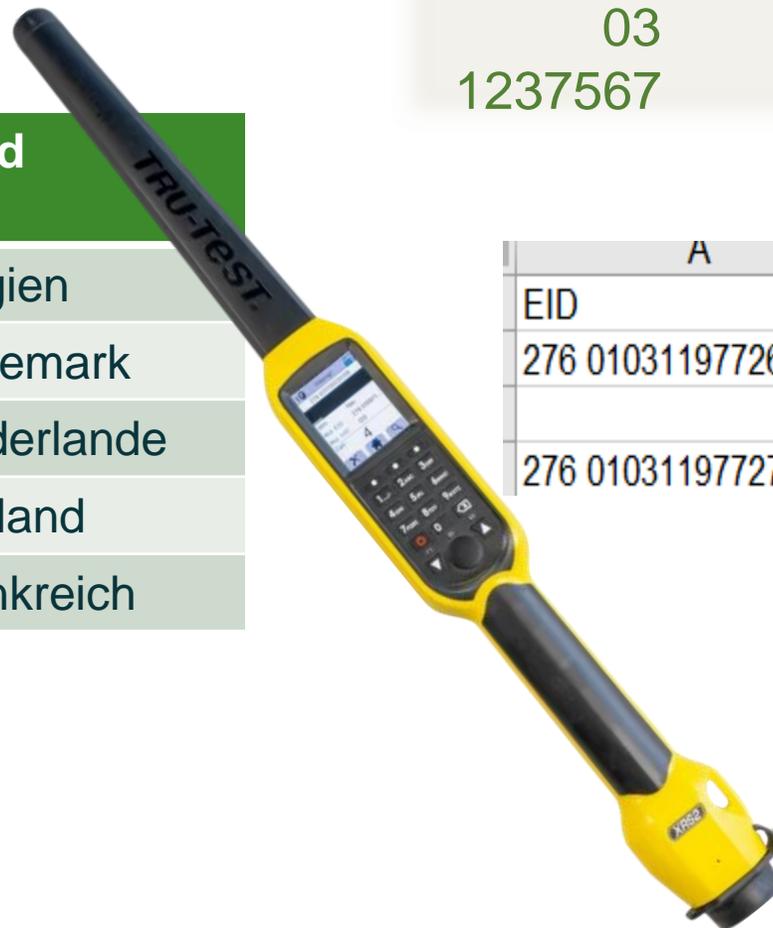
- ein elektronisches Kennzeichen (Ohrmarke oder Bolus) UND
 - ein visuelles Kennzeichen (Ohrmarke oder ausnahmsweise Ohrtätowierung)
- für alle Ziegen und Schafe, die nach 2009 geboren sind und
- älter als 12 Monate sind oder
 - für den innergemeinschaftlichen Verkehr (innerhalb EU) oder
 - für die Ausfuhr in Drittländer bestimmt sind.

Amtliche Tiernummern

276 ist DE

ISO-Nummer	Länderkürzel	Land
056	BE	Belgien
208	DK	Dänemark
528	NL	Niederlande
826	UK	England
250	FR	Frankreich

DE = Deutschland
 01 = Schaf / Ziege
 03 = Niedersachsen
 1237567 = individuelle Nummer



A	B	C	D
EID	VID	Datum	Zeit
276 010311977260		12.03.2025	21:51:22
	10311977263	12.03.2025	21:52:06
276 010311977274		12.03.2025	21:52:47

csv-Datei für die Mutterschafprämie

↑ Upload bis 15.05.2025 in *ANDI*

Ohrmarke	Betriebsstätte	Pensionsbetrieb	Ohrmarke-Ersatz
DE010312012345	276032520781598		
DE010312012346	276032520781598		
DE010312012347	276032520781598		
DE010312012348	276032520781598		
DE010312012349	276032520781598		
DE010312012350	276032520781598		

**Verenden beantragte Tiere im Halungszeitraum,
aus Andi abmelden!**

- mind. 6 Mutterschafe, die reproduktionsfähig sind.
- verfristete HIT-Stichtagsmeldung nicht förderschädlich.
- Halungszeitraum: 15.05. – 15.08.
- Elektronische Kennzeichnung erforderlich.



4.4.2 Antrag auf Zahlungen für Mutterschafe und/oder -ziegen

ANDI – Gekoppelte Einkommensstützung

Ja Nein Ich beantrage die Zahlung für die folgenden 25 Mutterschafe und/oder -ziegen, die am 1. Januar des Antragsjahres in der Stichtagsmeldung als mindestens 10 Monate alt angegeben wurden.

Ja Nein Es befinden sich alle beantragten Tiere während des Haltungszeitraumes in Niedersachsen, Bremen oder Hamburg und in keinem anderen Bundesland.

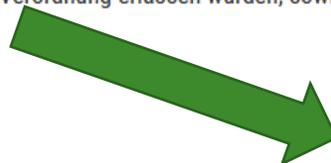
↑↓	↑↓	IdentNr. ↑↓↕	Geburtsdatum ↑↓↕	VVVO-Nr. ↑↓↕	IdentNr. Ersatz ↑↓↕	Pensionsbetrieb ↑↓↕	Begründung ↑↓↕	Abgangsdatum ↑↓↕	Ersatztier ↑↓↕		
	<input checked="" type="checkbox"/>	DE010311624319	03/2015	276032530030378							
	<input checked="" type="checkbox"/>	DE010311624385	04/2019	276032530030378							
	<input checked="" type="checkbox"/>	DE010311653351	03/2021	276032530030378							
	<input checked="" type="checkbox"/>	DE010311653352	04/2021	276032530030378							
	<input checked="" type="checkbox"/>	DE010311653353	03/2021	276032530030378							
	<input checked="" type="checkbox"/>	DE010311653354	05/2021	276032530030378							
	<input checked="" type="checkbox"/>	DE010311660286	03/2020	276032530030378							
	<input checked="" type="checkbox"/>	DE010311660287	03/2020	276032530030378							
	<input checked="" type="checkbox"/>	DE010311660288	03/2020	276032530030378							

Mit der Beantragung auf Zahlung für Mutterschafe und/oder -ziegen erkläre ich,

- dass ich während des Haltungszeitraums vom 15. Mai bis zum 15. August des Antragsjahres die beantragte Anzahl der Tiere zu halten habe und dass durch natürliche Lebensumstände ausgeschiedene Tiere unverzüglich durch andere förderfähige Tiere ersetzt werden oder ich den Antrag korrigiere.
- dass ich im Haltungszeitraum 15. Mai bis zum 15. August des Antragsjahres die Pflichten zur Kennzeichnung und Registrierung für die beantragten Tiere nach Teil IV Titel I Kapitel 2 Abschnitt 1 der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) (ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1; L 57 vom 9.9.2017, S. 65; L 84 vom 20.3.2020, S. 24; L 48 vom 11.2.2021, S. 3; L 224 vom 24.6.2021, S. 42), die zuletzt durch die Delegierte Verordnung (EU) 2018/1629 (ABl. L 272 vom 31.10.2018, S. 11) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, den Rechtsakten der Europäischen Union, die im Rahmen dieser oder zur Durchführung dieser Verordnung erlassen wurden, sowie der Viehverkehrsverordnung erfülle.

Ich verpflichte mich, jede Änderung des Antrages, insbesondere jeden Tierabgang, unverzüglich zu melden.

Ich bestätige, dass ich die Prämie nur für Tiere beantragt habe, für die ich das wirtschaftliche Risiko trage.



Viehverkehrsverordnung §§ 34 ff. VVVO

...ist Ordnungsrecht: **Bestandsregister** ist auch für Hobbybetriebe Pflicht

...und muss für Schafe und Ziegen im Betrieb geführt werden:

- Teil A: Angaben zum **Betrieb + Stichtagsmeldung**
- Teil B: Angaben zum Verbringen der Tiere: **Zu- und Abgänge**
- Teil C: Angaben zur Kennzeichnung von im Betrieb geborenen / verendeten Schafen: **Liste mit Ohrmarkennummern**
- Teil D: Überprüfungen Veterinäramt – Formblatt

→ Papierform für Teile A, B, C nicht erforderlich!

→ Schafe und Ziegen müssen in getrennten Teilen C stehen.

→ für jeden registrierten Betrieb muss ein Bestandsregister vorliegen:

→ Beispiel: Schäferei mit Schlachtstätte mit 2 HIT-Registriernummern = 2 Bestandsregister

→ 10jährige Aufbewahrungspflicht

Teil A

Bestandsregister 2 ____ für Schafe Ziegen

A. Angaben zum Betrieb

Name:		Nutzungsart:			X		
		<input type="checkbox"/> Zucht	<input type="checkbox"/> Milch	<input type="checkbox"/> Mast	Gesamtanzahl am 1. Januar 2.....		
Anschrift:		X			Schafe:	Ziegen:	
					bis 9 Monate		
					10-18 Monate		
					ab 19 Monate		
Registriernummer nach § 15 oder § 26 Abs. 2:							

— HIT-Stichtagsbestand eintragen.

- Jahr eintragen
- zutreffendes bitte ankreuzen

Teil B

B. Angaben zum Verbringen von Schafen und Ziegen

Lfd. Nr.	Datum des Zugangs oder des Abgangs	Zugang ¹	Abgang ¹		Kennzeichen des Tieres oder der Tiere	Anzahl	Bemerkungen
		Name und Anschrift oder Registriernummer des vorherigen Tierhalters	Name und Anschrift oder Registriernummer des Übernehmers	Name und Anschrift oder Registriernummer des Transportunternehmers, KFZ-Kennzeichen des Transportmittels			

kann durch Begleitpapiere ersetzt werden.

- Zu- und Abgänge eintragen
- Gleichzeitig in HIT melden
- Verendete Tiere**, abgeholt von TBA **nicht in HIT melden**

¹ Eine Kopie bzw. Original des Begleitpapiers ersetzt das Ausfüllen dieser Tabelle
² z.B. Angabe des Ersatzkennzeichens; ursprüngliche Kennzeichnung von aus Drittländern stammenden Tieren

Teil C

C. Angaben zu im Betrieb geborenen und/oder verendeten Schafen und Ziegen

einzutragen sind alle Schafe und Ziegen mit Einzeltierkennzeichnung, die ab dem 1. Januar 2010 geboren sind

Lfd. Nr.	Kennzeichen des Tieres Gelbe Ohrmarken	Geburts-jahr	Datum der Kennzeichnung	Rasse	Genotyp, soweit bekannt	Tod (Monat und Jahr)	Ersatzkennzeichen	Bemerkungen
1	DE0105 103 00001	2010	10.07.10	SKF	ARR/ARR	12/10		TBA
2	DE0105 103 00002	2010	10.07.10	„			DE0105 103 00007	s. lfd. Nr. 7
3	DE0105 103 00003	2010	10.07.10	ML	ARR/ARQ			
4	DE0105 103 00004	2010	01.09.10	„				
5	DE0105 103 00005	2010	01.09.10	TEX				Verkauf 5.11.10
6	DE0105 103 00006	2010	01.09.10	„				
7	DE0105 103 00007	2010	04.11.10	SKF				

Beispiel

- Auflistung des Gesamtbestands mit „gelber Ohrmarke“
- „geboren/ verendet“ muss mit „zugekauft“ ergänzt werden.
- Geburtsjahr angeben
- Abgang mit Monat und Jahr angeben
- Verendete Tiere bleiben im Teil C stehen
- Verkaufte Tiere wechseln in Teil B

Teil D

Unterschrift Veterinäramt



Datum der Überprüfung:	
Zuständige Behörde	
Unterschrift des Vertreters der zuständigen Behörde	

 <p>Information für Schaf- und Ziegenhalter</p> <p>Auch für Viehhandel, Transporteure, Schlachtunternehmen</p> <p>Dateityp: PDF</p> <p>Download starten</p>	 <p>Kennzeichnung von Schafen und Ziegen</p> <p>Dateityp: PDF</p> <p>Download starten</p>
 <p>Information zu Abgangsmeldungen</p> <p>Dateityp: PDF</p> <p>Download starten</p>	 <p>Neuregelung Kennzeichnung Schafe/Ziegen 2010</p> <p>Dateityp: PDF</p> <p>Download starten</p>

Download Bestandsregister-Vordrucke und Begleitpapier VIT:

Bestellung Kennzeichnungsmedien Schafe/Ziegen, Hinweise

 <p>Bestellformular Kennzeichnungsmedien Schafe/Zie...</p> <p>Dateityp: PDF</p> <p>Download starten</p>	 <p>Bestellformular Ersatzkennzeichnungsmedium Sch...</p> <p>Dateityp: PDF</p> <p>Download starten</p>
 <p>Übersicht verfügbare Kennzeichnungsmedien</p> <p>Dateityp: PDF</p> <p>Download starten</p>	 <p>Hinweise zum Einziehen der S/Z-Ohrmarken</p> <p>Dateityp: PDF</p> <p>Download starten</p>

<https://www.vit.de/vit-fuers-tier/regionalstelle-hi-tier/sonstiges/>

Bestandsbuch

Dokumentation des Arzneimitteleinsatzes im Tierbestand

Tierhalter (Name, Anschrift):

Fortlaufende Nummer:

Bestandsbuch über die Anwendung von Arzneimitteln

Anzahl, Art und Identität der Tiere	Standort der/s Tiere/s zum Zeitpunkt der Behandlung/ in der Wartezeit	Arzneimittel- bezeichnung, Nr. des tierärztlichen Anwendungs- und Abgabebeleges	Datum der Anwendung					Wartezeit in Tagen	Name der anwendenden Person
			Art der Verabreichung und verabreichte Menge des Arzneimittels						

- Bezugsnachweise für Arzneimittel müssen jederzeit im Betrieb verfügbar sein,
- 5jährige Aufbewahrungsfrist für **Abgabe- und Anwendungsbelege**
- Landwirtschaftsministerium Nds: **EDV-Datei zulässig**

Standarderklärung-Lebensmittelsicherheit

Informationen zur Lebensmittelsicherheit Nach der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 für Tiere, die in einen Schlachthof verbracht wurden oder verbracht werden sollen

Tierart: Schwein Rind Pferd Schaf
 Ziege Geflügel *) Hasentiere *) Farmwild *)

*) Angabe der Tierart:

Anzahl Tiere:

- Es liegen keine Anzeichen für das Auftreten von Krankheiten vor, die die Sicherheit des Fleisches beeinträchtigen könnten.
- Im Zeitraum von 7 Tagen vor Verbringung der Tiere zur Schlachtung bestanden keine Wartezeiten für verabreichte Tierarzneimittel und wurden keine sonstigen Behandlungen durchgeführt, ausgenommen...

— Erklärung zum bestimmungsgetreuen und fristgerechten Einsatz von Arzneimitteln mit Wartezeit bei Schlachttieren zur Abgabe im Schlachtbetrieb

+ Begleitpapier

→ Eine Betriebsohrmarke/ Schlachtlamm, wenn jünger als 9 Monate

(gem. Anlage 10 zu § 36 Abs. 1 ViehVerkV und Artikel 4 Verordnung (EG) Nr. 1/2005 zum Schutz von Tieren beim Transport)

Begleitpapier

für Schafe für Ziegen

Angaben zum abgebenden Betrieb		Angaben zum Bestimmungsbetrieb (Tierhalter/Schlachthof)	
Name		Name	
Anschrift		Anschrift	
Registriernummer des Betriebes	276 05	Registriernummer des Betriebes bei Wanderschafherden	276 05

Angaben zu den zu verbringenden Tieren			Bemerkungen
Tierart	Anzahl	Kennzeichen	



SchaNa-Herdenschutzförderung ab 2025

Abgabe war 15.03. per Email/ Fax möglich

- Herdenschutz muss ganzjährig durch Grundschutz sichergestellt werden
- Neu: Hüten ist auch Grundschutz
- 90er Netze auch...

HIT-Stichtagsbestand ohne Lämmer

6,5 Schafe/ Hektar

= förderfähige Hektar

á 260 €/ Hektar+Jahr

á 325 €/ Deichhektar*Jahr



ERSTANTRAG
auf Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Schaf- und Ziegenweidehaltung für
5-jährige Verpflichtung
Naturschutzzwecke

Anlage 1: Beweidungsnachweise



Niedersachsen

Anlage 1 – Auszahlungsantrag 2026 SchaNa

Übersicht von Eigentums- und Pachtflächen (die ganzjährig zur Verfügung stehen)

(InVeKoS-) Betriebs-/Registriernummer:			Antragsteller/-in (Name, Vorname) / Unternehmen:			
A	B	C	D	E		F
Lfd. Nr.	Feldblock / FLIK-Nr. DENILI	(Teil-) Schlag-Nr. gemäß Sammelantrag	Maßnahme	Flächengröße	Deichfläche	Bemerkungen
1			<input type="checkbox"/> Mobilzäune <input type="checkbox"/> Festzäune <input type="checkbox"/> Hütehaltung <input type="checkbox"/> Herdenschutzhunde	ha	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
			<input type="checkbox"/> Mobilzäune <input type="checkbox"/> Festzäune <input type="checkbox"/> Hütehaltung <input type="checkbox"/> Herdenschutzhunde		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

- Abgabe bis zum 15.04. nach Umsetzungsjahr
- zusammen mit dem Auszahlungsantrag SchaNa
- für Eigen-, Pachtflächen und Nutzungsvereinbarungen keine Zeiträume angeben...

SchaNa-Anlage 2 - Beweidungsnachweis

für Fremdflächenbeweidung



Niedersachsen

Anlage 2 – Auszahlungsantrag 2026 SchaNa

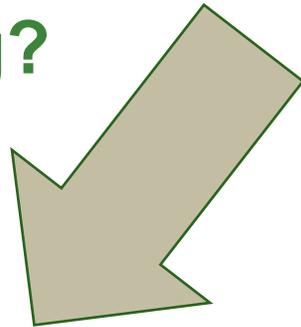
Übersicht von Flächen, die von Dritten überlassen wurden

(InVeKoS-) Betriebs-/Registriernummer:				Antragsteller/-in (Name, Vorname) / Unternehmen:					
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
Sofern Daten aus Sammelantrag bekannt				Sofern keine Daten aus Sammelantrag bekannt					
Lfd. Nr.	Feldblock / FLIK-Nr. DENILI	(Teil-) Schlag-Nr. gemäß Sammelantrag	RegNr. Flächenüberlasser	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück Zähler/Nenner	Deichfläche	Flächengröße
1								<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	ha
	Flächenüberlasser: Name, Anschrift			Beweidungszeitraum: (von bis)		<input type="checkbox"/> Mobilzäune <input type="checkbox"/> Hütehaltung	<input type="checkbox"/> Festzäune <input type="checkbox"/> Herdenschutzhunde	Fläche wurde einmal abgeweidet: <input type="checkbox"/> Fläche wurde mind. zweimal abgeweidet: <input type="checkbox"/>	
2								<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	ha

Fragen zu:

**Kennzeichnungs- und
Dokumentationspflichten**

**in der Schaf- und
Ziegenhaltung?**



Wiebke Mohrmann

E-Mail: wiebke.mohrmann@lwk-niedersachsen.de

Telefon: 0160 82 83 817

Weidetagebuch, Bestandsregister und csv-Datei

